

## «Die KMU von morgen»

**Jungunternehmer** Die Handelskammer unterstützt die Macher der Start-up-Night.

Über 1000 Besucher strömten im Oktober in den Technopark zur 2. Start-up Night, organisiert vom Entrepreneur Club Winterthur (ECW). Dessen Präsident Raphael Tobler, selbst Jungunternehmer, spricht vom zweitgrössten Start-up-Anlass der Schweiz. Die Aktivitäten seines Vereins sind längst auch den «Grossen» aufgefallen. Die Handelskammer Winterthur (HAW) habe schon seit längerem einen guten Kontakt zum Entrepreneur Club, sagt HAW-Geschäftsführer Ralph Peterli. Jetzt will die Handelskammer den ECW auch ganz offiziell unterstützen, wie die Organisationen in einem gemeinsamen Communiqué mitteilen. «Start-ups sind die KMU und Grossunternehmen der Zu-

kunft», sagt ECW-Präsident Tobler. Die HAW bietet einerseits finanzielle Unterstützung für die Start-up Night, die am 20. September zum 3. Mal stattfindet. Andererseits will man gegenseitig Kontakte vermitteln. «Grossunternehmen müssen Digitalisierungsprojekte nicht aufwendig selbst aufgleisen, wenn junge Unternehmen schon eine geeignete Lösung haben», sagt Tobler. Umgekehrt sei es für Start-ups mit vielversprechenden Produkten bisher oft schwer, an Grossunternehmen heranzutreten. Das Thema bewegt. Diese Woche hat ein überparteiliches Komitee eine Petition lanciert, die den Winterthurer Stadtrat auffordert, attraktive Bedingungen für Start-ups zu fördern. (mig)